Besondere Pilze im Guttenberger und Irtenberger Wald

Rudi Markones, Pilzfreunde Mainfranken

Abb. A *Clavaria zollingeri* Amethystfarbene Wiesenkoralle
Pilz des Jahres 2025 RLD 1 RLB 1
Fund vom 30.09.2010 Irtenberger Wald,
leg. Bettina Markones, det. Rudi Markones

Vorstellung des Untersuchungsgebiets

Charakterisierung

Das bearbeitete Gebiet befindet sich im Westen und Südwesten von Würzburg. Gemeinsam mit dem Irtenberger Wald ist der Guttenberger Wald als 3.994,01 Hektar großes FFH-Gebiet ausgewiesen.

Der **Guttenberger Wald** liegt im Südwesten der Stadt Würzburg, westlich des Stadtteils Steinbachtal, ist gemeindefrei und grenzt auch an die Gemeinden Höchberg, Kist, Kleinrinderfeld, Kirchheim, Geroldshausen und Reichenberg, die alle im Landkreis Würzburg liegen. Die Größe des Gebiets beträgt 18,07 km². Er hat seinen Namen vom Schloss Guttenberg, das als Ruine nahe dem gleichnamigen Forsthaus zwischen Reichenberg und Kist liegt.
Der **Irtenberger Wald** ist eine Gemarkung im Landkreis Würzburg und überwiegend unbewohntes gemeindefreies Waldgebiet. Ein kleiner Flächenanteil gehört zur Gemeinde Kist. Das Gebiet ist benannt nach Irtenberg, einem winzigen Ortsteil von Kist mit dem historischen, inzwischen privatisierten Forst- und Zollhaus Irtenberg.
Der Irtenberger Wald liegt etwa zehn Kilometer südwestlich der Stadt Würzburg und grenzt an die Gemeinden Altertheim, Helmstadt, Waldbüttelbrunn, Waldbrunn, Eisingen, Kist und Kleinrinderfeld im Landkreis Würzburg sowie Großrinderfeld im baden-württembergischen Main-Tauber-Kreis, wo das Gebiet über 380 m ansteigt. Die Größe des Gebiets beträgt 14,82 km². Ein Teil des Waldes liegt in Baden-Württemberg, westlich von Gerchsheim.
Zusätzlich bearbeitet ist der **Würzburger Stadtwald**, der zwischen dem Guttenberger Wald, an den er übergangslos angrenzt, und Würzburg liegt und zu Heidingsfeld, einem Stadtteil von Würzburg gehört.
Die Wälder liegen im Osten der Marktheidenfelder Platte (MP). Diese befindet sich zwischen dem Mainviereck östlich des Südspessarts und dem Maindreieck im Westen. Dort am Main liegt das größte Weinanbaugebiet Frankens. Das Untersuchungsgebiet befindet sich in einem Teilgebiet der MP und gehört zu den niederschlagärmsten und wärmsten Gebieten Bayerns. Die Geologie ist gekennzeichnet von basischem Untergrund, hauptsächlich stehen die Wälder auf Unterem Muschelkalk und Keuper. Die Hauptbäume sind Eichen, Hainbuchen und Buchen, daneben gibt es viele andere, auch seltene Laubbäume wie z.B. Speierling, Mehl- und Elsbeeren, aber auch Vogelkirschen, Linden und Eschen. Nadelbäume sind daneben selten. Die Fichten sind zunehmend krank oder bereits vertrocknet, nur Tannen gibt es an wenigen Stellen, und nur im östlichen Bereich des Irtenberger Waldes, z.B. bei Gerchsheim, aber auch auf bayrischem Gebiet, im Osten nahe der Landesgrenze.
Diese Bedingungen zusammen lassen in den thermophilen Wäldern sehr viele seltene und interessante Pilze wachsen.

Schon vor über 100 Jahren wurde das Gebiet um Würzburg mykologisch bearbeitet (Zeuner 1922). Der Lehrer Dr. Heinrich Zeuner war Schriftführer der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde (DGfP, später DGfM) und Schüler von Prof. Kniep, Botanikprofessor und Rektor der Universität Würzburg, sowie erster Vorstand der DGfP. Siehe auch NVW, Band 11(1970).
Später (bis 1955) sammelte auch der Gemündener Tierarzt A. Ade viele Pilze, meist um Gemünden, aber gelegentlich auch in diesen Wäldern.
Danach arbeitete P. Mattheis und sein Sohn W. Mattheis hier intensiv mykologisch, auch mit mikroskopischen Methoden.
Beide haben, auch mit Hilfe von H. Elser, Dr. H.H.Falkenhan und anderen die Würzburger Pilzberatung aufgebaut und erhalten.
Besonders die bei Würzburg häufigen hypogäischen Pilze (Trüffel) wurden in den achtziger und neunziger Jahren von Hinz und Winterhoff erforscht.
Von Dr. Lothar Krieglsteiner erschien 1999 seine sehr umfangreiche und mich beflügelnde Dissertationsarbeit über Pilze im Naturraum Mainfränkische Platten. Leider hatte er gerade mein Untersuchungsgebiet nur sporadisch besucht und dort dementsprechend nur wenige interessante „Schwammerl“ (z.B. den Anhängselröhrling oder auch Gelben Steinpilz, Butyriboletus appendiculatus - früher Boletus appendiculatus-sowie eine Trüffel, Octavianina asteroperma, Sternsporige Laubtrüffel) gefunden.

Besondere Pilze im Guttenberger und Irtenberger Wald

Seit Mitte der 80er Jahren besuche ich den Irtenberger Wald. 1984 habe ich in Kist eine Allgemeinpraxis übernommen und 33 Jahre geführt. Ich war sehr froh, sobald ich dazu Zeit gefunden habe, immer wieder durch die Wälder der Umgebung zu streifen und mich beim Pilzesuchen erholen zu können.
Anfangs ging es mir hauptsächlich darum, Speisepilze heimzubringen, wie ich es von meinen Eltern kannte. Im Lauf der Jahre lernte ich immer mehr „Schwammerl“ kennen und begann, mich auch um neues zu kümmern.
Ein weiterer großer Schritt kam dann, als ich 1986 an einer internationalen Pilztagung, dem 3-Ländertreffen der Deutschen Mykologischen Gesellschaft in Bad Mergentheim teilnehmen konnte. Ich lernte nicht nur Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, sondern auch ganz neue Gebiete des Pilzreichs kennen.
Etwa ab 2000 begann ich dann, mit Digitalkameras meine Funde makroskopisch und mikroskopisch zu dokumentieren sowie meine Funde sorgfältig zu trocknen und als Exsikkate aufzuheben.
Immer wieder fielen mir dann Pilze auf, die ich weder kannte noch in meinen vielen hundert Pilzbüchern finden konnte. Einer der ersten, der mir Rätsel

aufgab, war ein kleiner gelber Filzröhrling, den ich direkt am Blutseeufer um die Jahrtausendwende aufsammeln konnte.
Auf den Pilztagungen hatte ich Herrn Heinz Engel (Coburg) kennengelernt. Er war Autor mehrerer Röhrlings-Fachbücher und galt damals als Deutschlands bester Röhrlingskenner. Ich schickte ihm Bilder, danach auf seinen Wunsch hin auch Exsikkate. Er meinte dann, dass er diesen Pilz auch nicht kenne, er also neu sein sollte. Ich möchte doch noch mehr Exsikkate schicken, damit er genügend Material zur Neubeschreibung hätte.
Leider gelangen mir dann in den folgenden Jahren keine Funde mehr. Als die kleinen Pilze endlich wieder erschienen, war Herr Engel schwer krank geworden und kurze Zeit später gestorben.
Wenige Jahre später entdeckte ich, dass „mein“ Pilz 2006 neu beschrieben wurde. Er erhielt den Namen: Xerocomus chrysonemus, deutsch: Leuchtendgelber Filzröhrling…
Zumindest war und ist es ein Erstfund für Deutschland.

Abb. B: *Xerocomus chrysonemus*, Leuchtendgelber Filzröhrling

Ebenfalls anfangs des Jahrtausends erschien, wieder am Blutseeufer, ein großer rothütiger Röhrling. Nach vielem herumprobieren mit der

Namensfindung, da er auch in all meinen Büchern nicht aufzufinden war, kam ich schlussendlich auf Boletus legaliae, den falschen Satansröhrling, damals Erstfund für Bayern und Zweitfund für Deutschland. Wie sehr viele Pilze wurde er in den letzten Jahren umbenannt und hört jetzt auf den Namen Rubroboletus *legaliae*. Inzwischen ist er von mir auch an einem weiteren Standort nachgewiesen worden: am Würzburger Waldfriedhof. Er ist immer noch sehr selten und hat die Rote-Liste-Einordnung RLD R RLB R.

Abb. C: Rubroboletus *legaliae,* Falscher Satansröhrling

In der Folge habe ich entdeckt, dass die Wälder rund um den Blutsee ein Hotspot der Pilz-Artenvielfalt sind. Viele Rote-Liste-Arten kamen mir vor die Kamera-Linse und auch unter das Mikroskop.
Bald entdeckte ich auch weitere Gebiete in der Umgebung, die viele gleiche, aber auch noch andere seltene Arten beherbergten: der Guttenberger Wald und der Würzburger Stadtwald, der Würzburger Waldfriedhof und seine Umgebung. ,
Allein von den großen, seltenen Röhrlingen gab es dort unter anderem folgende:

Abb.: 1
Boletus aereus
Schwarzer Steinpilz
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 7

Abb.: 2
Butyriboletus appendiculatus
Anhängselröhrling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 8

Abb.: 3
Butyriboletus regius
Echter Königsröhrling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 9
Verantwortung, Listen-Nr. 01

Abb.: 4
Imperator rhodopurpureus
BlauerPurpurröhrling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: keine

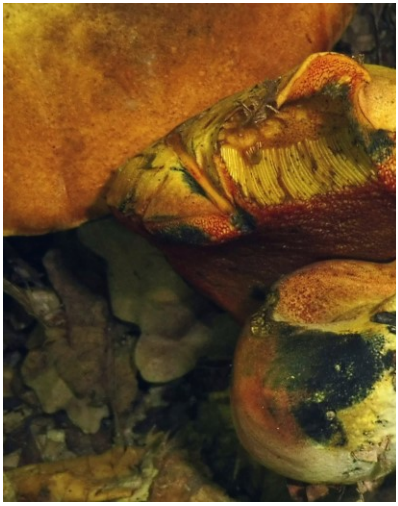

Abb.: 5
Neoboletus xanthopus
Gelbfüßiger Hexenröhrling
Basidiomyceten, Listen-Nr.:97

Abb.: 6
Rubroboletus satanas
Satansröhrling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 122
Verantwortung, Listen-Nr. 30

Abb.: 7
Aureoboletus gentilis
Goldporiger Röhrling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: keine

Abb.: 8
Caloboletus calopus
Schönfuß-Röhrling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 10

Abb.: 9
Caloboletus kluzakii
Rosahütiger Bitterröhrling
Basidiomyceten, Listen-Nr.:11

Abb.: 10
Chalciporus pseudopiperatus
Blauender Pfeffer-Röhrling
Basidiomyceten, Listen-Nr.:14

Abb.: 11
Chalciporus pseudopiperatus
Blauender Pfeffer-Röhrling
Basidiomyceten, Listen-Nr.:14

Abb.: 12
Gyroporus castaneus s.l.
Hasen-Röhrling
Basidiomyceten, Listen-Nr.:47

Abb.: 13
Hemileccinum depilatum
Gefleckthütiger Röhrling
Verantwortung, Listen-Nr. 10

Abb.: 14
Hemileccinum impolitum
Fahler Röhrling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 48
Verantwortung, Listen-Nr. 11

Dort ist aber nicht nur ein Röhrlings-El Dorado.
Viele andere Gattungen bieten ebenfalls ihre Schätze an:

Abb.: 15
Agaricus porphyrocephalus
Porphyr-Egerling
Basidiomyceten, Listen-Nr.:4

Abb.: 16
Russula emeticicolor
Kleiner Zinnober-Täubling
Basidiomyceten, Listen-Nr.:125
Verantwortung, Listen-Nr. 33

Abb.: 17
Russula faginea
Buchen-Heringstäubling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 126

Abb.: 18
Russula graveolens
Starkriechender Herings-Täubling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: keine

Abb.: 19
Russula roseoaurantia
Fleischrosa Täubling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 136

Abb.: 20
Russula tinctipes
Stielverfärbender Täubling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 144

Abb.: 21
Russula virescens
Grüngefelderter Täubling
Basidiomyceten, Listen-Nr.:146

Abb.:22
Lactarius lacunarum
Pfützen-Milchling
Basidiomyceten, Listen-Nr.:76

Abb.: 23
Lactarius romagnesii
Dunkler Korallen-Milchling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 77

Abb.: 24
Lactarius rubrocinctus
Rotgegürtelter Milchling
Verantwortung, Listen-Nr.: 26

Abb.: 25
Lactarius serifluus
Wässriger Milchling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: keine

Abb.: 26
Lactifluus volemus
Brätling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 79

Abb.:27
Cortinarius arvinaceus
Buchen-Schleimfuß
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 21

Abb.: 28
Cortinarius croceocaeruleus
Safranblauer Schleimfuß
Basidiomyceten, Listen-Nr.:24

Abb.: 29
Cortinarius elegantissimus
Prächtiger Klumpfuß
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 25
Verantwortungslisten Nr.: 4

Abb.: 30
Cortinarius fulvocitrinus
Braunscheidiger Klumpfuß
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 26
Verantwortung, Listen-Nr. 05

Abb.: 31
Cortinarius orellanus
Orangefuchsiger Raukopf
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 28

Abb.: 32
Cortinarius rufoolivaceus
Violettroter Klumpfuß
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 30

Abb.: 33
Cortinarius vulpinus
Gilbender Fuchs-Seidenkopf
Verantwortungslisten Nr.: 07

Abb.: 34
Cortinarius xanthophyllus
Goldblättrig. Klumpfuß
Basidiomyceten, Listen-Nr.: keine

Abb.: 35
Hygrophorus mesotephrus
Schleimschneckling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 62
Verantwortung, Listen-Nr. 16

Abb.: 36
Hygrophorus persoonii
Olivbrauner Schneckling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 64

Abb.: 37
Hygrophorus poetarum
Isabellrötlicher Schneckling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 65

Abb.: 38
Hygrophorus russula
Geflecktbl. Purpurschneckling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 66

Abb.: 39
Lyophyllum deliberatum
Rautensporiger Rasling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 91

Abb.: 40
Lyophyllum leucophaeatum
Gerberei-Rasling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 92

Abb.: 41
Amanita pachyvolvata
Dickscheidiger Streifling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: keine

Abb.: 42
Amanita magnivolvata
Großscheidiger Streifling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: keine

Abb.: 43
Caloscypha fulgens
Leuchtend.Prachtbecherling
Ascomyceten, Listen-Nr.: 3

Abb.: 44
Artomyces (Clavicorona) pyxidata
Becherkoralle
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 6

Abb.: 45
Flavoscypha phlebophora
Aderiger Gelbbecherling
Ascomyceten, Listen-Nr.: 10

Abb.: 46
Gloeoporus taxicola
Weinroter Lederfältling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: keine

Abb.: 47
Hypocreopsis lichenoides
Trollhand
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 71

Abb.: 48
Lentaria albovinacea
Lilaweisse Byssuskeule
Basidiomyceten, Listen-Nr.:83

Abb.: 49
Ganoderma carnosum
Dunkler Lackporling
Basidiomyceten Listen-Nr.: keine

Abb.: 50
Phaeotremella frondosa
Rotb. Laubholz-Zitterling
Basidiomycete Listen-Nr.: keine

Abb.: 51
Spongipellis pachyodon
Breitstacheliger Schwammporling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 149

Abb.: 52
Trametopsis cervina
Hirschbraune Tramete
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 152

Abb.: 53
Peziza obtusapiculata
Spitzsporiger Becherling
Ascomyceten, Listen-Nr.: 20

Abb.: 54
Entoloma sinuatum
Riesen-Rötling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 40

Abb.: 55
Marasmius scorodonius
Knoblauchschwindling
Basidiomyceten Listen Nr.: keine

Abb.: 56
*Tricholoma a*cerbum
Gerippter Ritterling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 153

Abb.: 57
Tricholoma viridilutescens
Sägeblättriger Ritterling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 158

Abb.: 58
Xeromphalina caulicinalis
Bitterer Glöckchennabeling
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 162

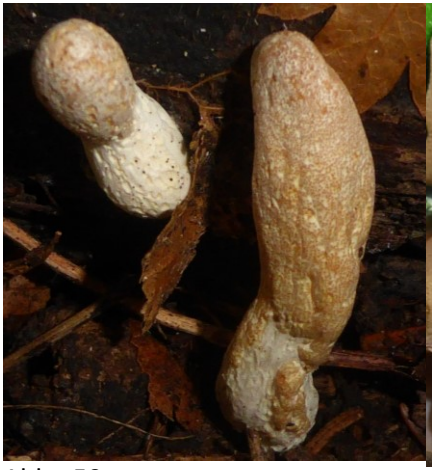

Abb.: 59
Hypocrea alutaceum
Ledergelbes Pustelkeulchen
Ascomyceten, Listen-Nr.: 16

Abb.: 60
Otidea platyspora
Breitsporiger Öhrling
Ascomyceten, Listen-Nr.: 17

Abb.: 61
Peziza apiculata
Zugespitzter Becherling
Ascomyceten, Listen-Nr.: 19

Abb.: 62
Balsamia vulgaris
Gemeine Balsamtrüffel
Ascomyceten, Listen-Nr.: 2

Abb.: 63
Ascobolus hansenii
Hansens Kotling
Ascomyceten, Listen-Nr.: 1

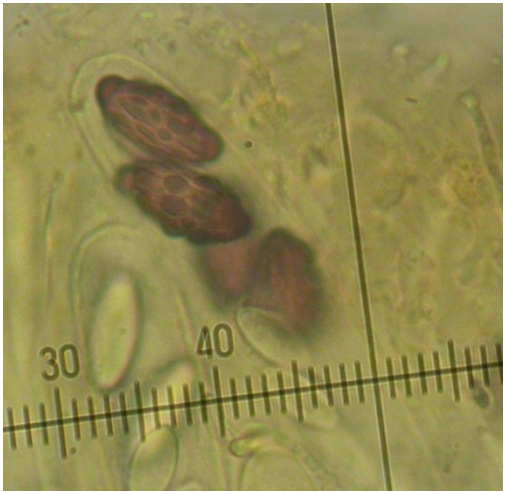

Abb.: 64
Ascobolus hansenii
Sporen mit groben Warzen

Abb.: 65
Craterocolla cerasi
Kirschbaum-Kraterpilz
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 33

Abb.: 66
Crepidotus crocophyllus
Safran.Stummelfüßchen
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 34

Abb.: 67
Elaphomyces aculeatus
Stachelige Hirschtrüffel
Ascomyceten, Listen-Nr.: 4

Abb.: 68
Geopora sumneriana
Zedern- Sandborstling
Ascomyceten, Listen-Nr.: 13

Abb.: 69
Guepiniopsis buccina
Becherförmiger Haargallertpilz
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 46

Abb.: 70
Hericium erinaceus
Igel-Stachelbart
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 51

Abb.: 71
Hyphodontia pilicystidiata
Hutzystiden-Zähnchenrindenpilz
Basidiomyceten, Listen-Nr.: 68

Abb.: 72
Tuber regianum
Haselnussgroße Trüffel
Ascomyceten, Listen-Nr.: 32

Abb.: 73
Scutellinia trechispora
Sternsporiger Schildborstling
Ascomyceten, Listen-Nr.: 24

Abb.: 74
Sowerbyella radiculata
Ockergelber Wurzelbecherling
Ascomyceten, Listen-Nr.: 25

Zuordnung der abgebildeten Pilze zur Beschreibung in den Listen

Abbildungen	Listen Nummer	Abbildungen	Listen Nummer
1	Basidiomyceten 7	38	Basidiomyceten 66
2	Basidiomyceten 8	39	Basidiomyceten 91
3	Basidio. 9 / Verant. 01	40	Basidiomyceten 92
4	Imperator	41	
5	Basidiomyceten 97	42	
6	Basidio. 122 / Verant.06	43	Ascomyceten 3
7		44	Basidiomyceten 6
8	Basidiomyceten 10	45	Ascomyceten 10
9	Basidiomyceten 11	46	
10	Basidiomyceten 14	47	Basidiomyceten 71
11	Basidiomyceten 14	48	Basidiomyceten 83
12	Basidiomyceten 47	49	
13	Verantwortung 10	50	
14	Basidio. 48 / Verant. 11	51	Basidiomyceten 149
15	Basidiomyceten 4	52	Basidiomyceten 152
16	Basidio. 125/ Verant.33	53	Ascomyceten 20
17	Basidiomyceten 126	54	Basidiomyceten 40
18		55	
19	Basidiomyceten 136	56	Basidiomyceten 153
20	Basidiomyceten 144	57	Basidiomyceten 158
21	Basidiomyceten 146	58	Basidiomyceten 162
22	Basidiomyceten 76	59	Ascomyceten 16
23	Basidiomyceten 77	60	Ascomyceten 17
24	Verantwortung 26	61	Ascomyceten 19
25		62	Ascomyceten 02
26	Basidiomyceten 79	63	Ascomyceten 01
27	Basidiomyceten 21	64	Sporen von 63
28	Basidiomyceten 24	65	Basidiomyceten 33
29	Basidio. 25/ Verant. 04	66	Basidiomyceten 34
30	Basidio. 26/ Verant. 05	67	Ascomyceten 04
31	Basidiomyceten 28	68	Ascomyceten 13
32	Basidiomyceten 30	69	Basidiomyceten 46
33	Verantwortung 07	70	Basidiomyceten 51
34		71	Basidiomyceten 68
35	Basidio. 62/ Verant. 16	72	Ascomyceten 32
36	Basidiomyceten 64	73	Ascomyceten 24
37	Basidiomyceten 65	74	Ascomyceten 25

Legende zu den Rote-Listen-Kategorien

0	Ausgestorben oder verschollen
1	vom Aussterben bedroht
2	stark gefährdet
3	gefährdet
D	Daten unzureichend
*	Ungefährdet
G	Gefährdung unbekannten Ausmaßes
R	extrem selten, Rarität
V	Vorwarnliste
V!	Verantwortungsart für Deutschland
V!!	besondere Verantwortungsart

Legende zu den Fundorten

B	Bayern
D	Deutschland
Irt	Irtenberger Wald
Gutt	Guttenberger Wald
Bs	Blutsee, Umgebung (Irt)
Eis	Tierg Eisingen, Tiergartensumpf
FH	Guttenberger Forsthaus- Umgebung (Gutt)
FW	Würzburg Frankenwarte (Gutt, Stadtwald)
Ger	Tannenwald, untermischt mit Eichen, Buchen und vielen anderen Laubbäumen bei Gerchsheim (Irt) in Baden-Württemberg
Has	Haselbrünnle, (Irt), südwestlich von Waldbrunn
PSG	Pilzschutzgebiet Irt, 300m nördlich von Blutsee
TR	(Irt), Tannenrain südwestlich von Waldbrunn, südwestlich von Haselbrünnle, ältere Tannen im Laubwald
Wbg	WFH Würzburg Waldfriedhof

Legende zu den Findern

CW	Christoph Wamser, Würzburg
GS	Günter Saar, Offenburg
HS	Hartmut Schubert Harz
HJS	Dr. Hans-Jürgen Stahl, Würzburg
LK	Dr. Lothar Krieglsteiner, Schwäbisch Gmünd
PG	Peter Günder Waldbrunn
RM	Rudi Markones Kist
TW	Thomas Wallner Eisingen
WJ	Werner Jurkeit Krucking bei Erding

Legende zur Häufigkeit

>	abnehmend
>>	stark abnehmend bis verschollen
<	zunehmend
<<	stark zunehmend
+	unverändert

Zur Häufigkeitsbestimmung wurde u.a. mit den Funddaten der DGfM-Webseite pilze-deutschland.de abgeglichen.
Eine hundertprozentige Sicherheit kann ich damit aber nicht gewährleisten.

Weitere Kürzel

leg	gefunden von
leg. cum	gefunden zusammen mit
det.	bestimmt von
det. Cum	bestimmt zusammen mit
seq	wurde sequenziert
s.l.	sensu lato (im weiteren Sinn)

w westlich, ö östlich, n nördlich, s südlich

A) Ascomyceten- Schlauchpilze

Nr.	Name wissen-schaftlich und deutsch	Fund-daten	Fundorte MTBs usw.	Rote Listen	Notizen und Sonstiges
1 **Abb 63 64**	*Ascobolus hansenii* Hansens Kotling	2021/ 06/19	Irt, w. der Autobahn	Erstfund f.B Drittfund für D	leg. cum CW det. RM Einzelfund
2 **Abb 62**	*Balsamia vulgaris* Gemeine Balsam-Trüffel	2023/ 01/28	Wbg FW (Gutt)	RLD 1	Vereins-exkursion mit Hunden
3 **Abb 43**	*Caloscypha fulgens* Leuchtender Prachtbecherling	2013/ 04/24 2016/ 05/11 2018/ 04/10	Ger Tannen	RLD V	Alle paar Jahre, dann oft reichlich zuletzt 2025
4 **Abb 67**	*Elaphomyces aculeatus* Stachelige Hirschtrüffel	2015/ 03/29	6225 ca 3km w.v.BS Gutt	RLD 1 Erstfund in B	leg. cum + det. G.Hensel mit Hunden
5	*Elaphomyces anthracinus* Kohlschwarze Hirschtrüffel	2013/ 05/04	6225 ca 3km w.v.BS Gutt	RLD R	Leg. Winnie (Hund) det. RM
6	*Elaphomyces papillatus* Punktierte Hirschtrüffel	2013/ 05/04	6225 ca 3km w.v.BS Gutt	RLD R	Leg. Winnie (Hund) det. RM
7	*Elaphomyces septatus* Septierte Hirschtrüffel	2015/ 04/25	6224 Westufer BS	RLD 2 Zweitfund in Bayern	Mit Hunden
8	*Encoelia carpini* Hainbuchen-Büschel-becherling	2023/ 11/30	Ger	RLD R	Zweitfund D Erstfund Bayern
9	*Encoelia glaberrima* Hainbuchen-Kleiebecherling	2017/ 07/29	6225/1 Eisingen Tiergarten	RLD D RLB R	Mehrfach, an 2 Fundst.

10 **Abb 45**	*Flavosycpha phlebophora* Aderiger Gelbbecherling	2013/ 09/28	Wbg WFH Südl.	RLD R RLB R	Leg. TW, det. RM ss Erstfund Unter-franken
11	*Genea fragrans* Gewundene Blasentrüffel	2013/ 04/01	6225 Guttenber ger Wald		Sehr selten
12	*Genea verrucosa* Höckerige Blasentrüffel	2014/ 07/09	Wbg Bot Garten	RLD 2	Sehr selten
13 **Abb 68**	*Geopora sumneriana* Zedern- Sandborstling	2007/ 03/13	6225 Garten in Eisingen	Erstfun d Bayern	Fundstelle zerstört, neue Fundstelle Bot Garten Würzburg
15	*Gyromitra parma* Schildförmige Scheibenlorchel	2020/ 04/13	Gutt nahe Spargelh.	RLD R RLB R	Morsches Pappelholz
16 **Abb 59**	*Hypocrea alutaceum =Trichoderma alutaceum* Ledergelbes Pustelkeulchen	2004/ 08/21- 2007/ 06/19 2021/ 10/02	Ca 200m n. v. Blutsee	RLD G (ss) RLB R	= Podostroma alutaceum ,
17 **Abb 60**	*Otidea platyspora* Breitsporiger Öhrling	2002/ 07/28 2014/ 09/24 2015/ 09/25- 2017/ 08/28	Wbg WFH Ca 200m nö.v. BS (6225) Ca 2km w. v.BS(6224)	Noch nicht ent-halten! ss rechts!	Erstfund für D! Bestätigt von van Vooren
18	*Pachyella babingtonii* Rosabrauner Dickbecherling	2010/ 07/25f	+/+	RLD 3	
19 **Abb 61**	*Peziza apiculata* Zugespitzter Becherling	2013/ 06/02ff	6225/1 Eisingen Tiergarten	RLD R RLB R	Leg.TW det. RM

20 **Abb 53**	*Peziza obtusapiculata* Spitzsporiger Becherling	2016/ 05/28 2019/ 06/03 2020/ 06/23	6224 ca 2km w. +ö. v.Blutsee	RLB R	
21	*Ptychoverpa bohemica* Böhmische Verpel	2008/ 04/17- 2018/ 04/13- 2024/ 03/20	6225 ca 2 km n.v.BS Jedes Jahr	RLD 3 RLB 3	Wiederfund nach 98 Jahren in Unterfranken
22	*Sarcoscpha austriaca* Österreichischer Kelchbecherling	2012/ 01/24- 2025/ 03/04 2015/ 03/04 2025/ 01/26	6225/1 Eisingen Tiergarten 6225 ca 300m n.vBS	RLD 3	-Jedes Jahr - selten
23	*Sarcoscypha jurana* Linden-Kelchbecherling	2022/ 05/31	Gutt FH	RLD 3	Einzelfund mikroskopiert
24 **Abb 73**	*Scutellinia trechispora* Sternsporiger Schildborstling	2012/ 06/07	6225 -/+	RLD 2	Einzelfund mikroskopiert
25 **Abb 74**	*Sowerbyella radiculata* Ockergelber Wurzelbecherling	2019/ 10/20	Irt, Fichten-wald bei Ober-altertheim	RLD 2 RLB 2	Fundgebiet erloschen, Wald tot und gerodet Leg. TW
26	*Spathularia flavida* Dottergelber Spateling	2004/ 10/23	6225, ca 200m nö.v. BS Wbg WFH	RLD 2	Nur 1 Fund 1x gesellig
27	*Tuber aestivum* Sommertrüffel	2011/ 06/13- 2024/ 07/21	Irt Haselbr Wbg WFH	RLD 3	An vielen Stellen, jedes Jahr

28	*Tuber borchii* Frühlingstrüffel	2014/ 03/16- 2014/ 12/21	Irt	RLD 3	S
29	*Tuber excavatum* Ausgehöhlte Trüffel	2013/ 04/01 2020/ 06/20	BS +/+ Irt	V	s
30	*Tuber maculatum* Gefleckte Trüffel	2014/ 06/30	Irt	RLD 3	1 Fund
31	*Tuber puberulum* Flaumhaarige Zwergtrüffel	2014/ 03/20	Irt	RLD G	Nur 1 Fund
32 **Abb 72**	*Tuber regianum* Haselnussgroße Trüffel	2014/ 03/20	Irt	RLD D	Neufund für Bayern ss Einzelfund

B) Basidiomyceten- Ständerpilze

Nr.	Name	Fund-daten	MTB W(6224)/ O(6225)	Rote Liste D und RL B	Notizen und Sonstiges
1	*Agaricus comtulus* Wiesen-Zwergegerling	2023/11 /06 2023/11 /12	Irt Has Irt Tierg	RLB 2	s
2	*Agaricus bernardii* Salzwiesen-Egerling	2019/02 /16 2025/05 /07	Eisingen Reithalle Wiese bei Reithalle	RLB R	
3	*Agaricus dulcidulus* Purpur-Zwergegerling	2016/10 /03	Irt Has	RLB R RLD R	Fichten-wald
4 **Abb 15**	Agaricus porphyrocephalus Porphyr-Egerling	2019/10 /14	O-Gutt FH Wies e	RLD R Ers tfu nd B	Nur 1 Fund 3 Frucht-körper Saftlingsw.
5	*Amaurodon atrocyaneus* Schwarzblauer Trübzahnpilz	2012/03 /09	Gutt Verpelstel.	Nicht enthalte n Sehr selten, 2 Funde	Unterseite an morschem Douglasien-holz
6 **Abb 44**	*Artomyces pxyidatus* Becherkoralle	2010/08 /31- 2024	6224- 6 Fundst., ca 1-2km westl. und nördl.v.BS	RLD D Daten unzureic hend, RLB 1 vom Ausst.be droht	=Clavicorona pyxidata <
7 **Abb 1**	*Boletus aereus* Schwarzer Steinpilz	2001- 2017, 2018/06 /04 2024/07 /23	+/+	RLD V RLB 3	>

8 **Abb 2**	*Butyriboletus appendiculatus* Anhängsel-Röhrling	2000-2017 2018/6/27 2021/09/10	+/+	RLD 3 RLB 2	>>
9 **Abb 3**	*Butyriboletus regius (=Boletus regius)* Echter Königs-Röhrling	2004/09/05	+/-	RLD 2 RLB 1	BS Südufer Einzelfund >>
10 **Abb 8**	*Caloboletus calopus (=Boletus calopus)* Schönfuß-Röhrling	2004/09/05	+/-	RLB V	nur 1 Fund
11 **Abb 9**	*Caloboletus kluzakii* Rosahütiger Bitter – Röhrling	2001/08/01	-/+	RLD G Erstfund D?	Einzelfund
12	*Callistosporium luteoolivaceum* Gelbblättriger Scheinrübling	2014/09/27-2024/10/25	6224 ca 2 KM nö. v BS, lrt. Has	RLB 2 RLD G	Wenige male
13	*Ceriporiopsis pannocincta* Blassgrüner Knorpelporling	2008/09/17-2020/12/08	lrt BS	RLB 2 RLD D	Deutlich zunehmend <<
14 **Abb 10 11**	*Chalciporus pseudopiperatus* Blauender Pfefferröhrling	2021/10/28-2023/11/17	lrt Gerchs	Erstfund für Deutschland!	Unt. Tannen gesellig
15	*Clavaria zollingeri* Amethystfarbene Wiesenkoralle	2010/11/10ff	6224 ca 1 km w. v. BS	RLD 1 RLB 1	Pilz d. Jahres 2025 Einzelfund, >>
16	*Clavariadelphus helveticus* Schweizer Herkuleskeule	19/11/05-2013/11/06	lrt Has	Zweitfund für D no.nicht in RL enthalten	KOH ! Mehrfach im Laubwald mit Kiefern

17	*Clavulinopsis corniculata* Geweihförmige Wiesenkeule	2010/11 /10ff	6224 ca 1 km v. BS	RLD 3 RLB 3	Im Wald! 2 Funde sonst nur auf Wiesen
18	*Contumyces rosellus* Rosa Zystidennabeling	2022/11 /23	Irt Tierg	RLD 1 Kein Fund in Deutschl and gemelde t	am Rand e. Sumpfes Nur 1 Fund
19	*Coprinopsis episcopalis* Mitrasporiger Tintling	2013/10 /24- 2021/10 /30	6225 ca 2km wv BS, Gutt	RLD R RLB R	Sehr selten
20	*Coprinopsis mitraespora* Baumhöhlen-Tintling	2007/09 /26	6224 ca 2 KM v BS, Irt	RLD R	=C. spelaiophila Einzelfund
21 Abb 27	*Cortinarius arvinaceus* Buchen-Schleimfuß	2019/10 /21- 2024/10 /16	BS +/-	RLD D RLB R	Mehrfach, aber selten
22	*Cortinarius bulliardii* Feuerfüßiger Gürtelfuß	2014/09 /29 2021/09 /21	6224 ca 2 KM nö. v BS, Irt	RLD 2 RLB 2	Selten
23	*Cortinarius cristallinus* Kristall-Schleimfuß	2006/10 /21 2013/09 /24	+/- 6225 1km v.BS	RLD V RLB R	= C. barbatus, s
24 **Abb 28**	*Cortinarius croceocaeruleus* Safranblauer Schleimfuß	2010/08 /25 2017/10 /19	Blutsee Has +/+	RLD 3 RLB 2	Selten
25 **Abb 29**	*Cortinarius elegantissimus* Prächtiger Klumpfuß	2000- 2017 - 24/10/2 4	+/- FH Gutt	RLD 3 RLB 3	Blutsee > Neu: FH G

26 **Abb 30**	*Cortinarius fulvocitrinus* Braunscheibiger Klumpfuß	2017/10/16 2021/10/30- 2023/11/06	Irt Has	RLD R Drittfund B V!	Erstfund leg.et det. PG
27	*Cortinarius melanotus* Braunnetziger Raukopf	2024/11/16	Ger	RLB R	ss
28 **Abb 31**	*Cortinarius orellanus* Orangefuchsiger Raukopf	2010/09/01 2017/09/01	nördl.v BS Has	RLB 3	Tödlich giftig Sehr selten
29	*Cortinarius purpurascens, v. largusoides* Purpurfleckender Schleimkopf	2008/09/23 2010/08/25- 2013/09/16	+/+ BS	RLB 3	Seit 10 J. verschollen
30 **Abb 32**	*Cortinarius rufoolivaceus* Violettroter Klumpfuß	2001- 2012/10/23- 2924/19/25	400m nördl. BS Has	RLD V RLB 3	Selten
31	*Cortinarius talus* Falbblättriger Honig-Klumpfuß	2004/10/03- 2013/10/21 2014/09/18 2024/10/12	+/+ Ger BS Gutt	RLD G RLB 2	Selten
32	*Cortinarius terpsichores* Tanzmusen-Klumpfuß	2013/09/28 2013/10/11	+/- Has	RLD 1 RLB 2	Selten, seit 10J nichts mehr
33 **Abb 65**	*Craterocolla cerasi* Kirschbaum-Kraterpilz	2018/10/06- 2020/03/03	Irt- südl. von Waldbrunn	RLD 3 RLB 0	Neu für B! leg. PG und RM bis 2020

34 **Abb 66**	*Crepidotus crocophyllus* Safranblättriges Stummelfüßchen	2019/05 /26- 2020/10 /13	Gutt s.v. FH	RLD R Erstfund B	1 Fundstelle Seit 21 erloschen
35	*Cuphophyllus fornicatus (Hygrocybe fornicata)* Blassrandiger Ellerling	2013/10 /16	Ca 1km westl. v. BS	RLD 2 RLB 2	Seit ca 10J nichts mehr
36	*Cystoderma superbum* Weinroter Körnchen-Schirmling	2021/10 /24	Irt Has	RLB R RLD 3 Erstfund Unterfranken	1 Fundstelle, gesellig
37	*Dentipellis fragilis* Zarte Zahnhaut	2001/10 /01 2014/01 /08	BS +/- 4km nö v. BS	RLD G RLB 3	Selten, seit 10J nichts im Gebiet
38	*Dermoloma cuneifolium* Runzeliger Samtritterling	2013/10 /16	-/+	RLB 3	Sehr selten- Im Wald. Normal nur auf Mager-wiesen
39	*Entoloma placidum* Buchenholz-Zärtling	2001/10 /24 2002/10 /22 2021/09 /02	+/- BS -/+ Irt W -/+Irt W	RLD G RLB R	Ziemlich selten
40 **Abb 54**	*Entoloma sinuatum* Riesen-Rötling	2005/10 /09- 2017/08 /27- 2021/09 /17	+/+ +/+ +/+	RLD V RLB 2	In 2017 +21 sehr häufig, sonst selten
41	*Flammulaster granulosus* Körniger Flockenschüppling	2016/10 /08 2017/07 /24	-/+	RLB V	Eher selten
42	*Flammulaster limulatus* Orangebrauner Flockenschüppling	2024/09 /28	WFH	RLB R	selten

43	*Flammulaster muricatus* Grobwarziger Flockenschüppling	2012/07/16 2013/09/28 2014/05/11	Ca 2 km westl. v. BS BS	RLB R	Sehr selten
44	*Geastrum berkeleyi* Berkeleys Erdstern	2000/10/31	Wbg FW	RLD R RLB 2	Ab 2005>> Unter Solitär-fichte
45	*Grifolia frondosa* Klapperschwamm	2023/10/25 ff	Eis Tierg	RLD 3 RLB 3	Sehr selten An Buche
46 **Abb 69**	*Guepiniopsis buccina* Becherförmiger Haargallertpilz	2017/08/28	200m nö BS	RLD G Neufund B	Leg.TW Det. RM Nur 1 Fund
47 **Abb 12**	*Gyroporus castaneus sl* Hasen-Röhrling	2006/08/25 2007/09/09- 2012/09/10 2017/07/29	100m nö BS selbe St Irt, Tierg	RLD G RLB G	Selten, aber dann zu Dutzenden
48 **Abb 14**	*Hemileccinum impolitum* Fahler Röhrling	2005-2016 2016/10/02 - 2024/07/12-	+/+	RLD 3 RLB 2	= Boletus impolitus
49	*Hericium cirrhatum* Dorniger Stachelbart	2010/07/28 2017/07/16	Irt BS	RLB 3	
50	*Hericium coralloides* Buchen-Stachelbart	2006/09/18ff 2007/09/18 2023/11/12	+/- -/+ irt Irt,Tierg	RLD G RLB 3	V! Selten
51 **Abb 70**	*Hericium erinaceus* Igel-Stachelbart	2008/09/26- 2017/08/27	Ca 2km westl. v.Blutsee	RLD 2 RLB 2	Sehr selten

52	*Hohenbuehelia pinacearum* Dunkler Muscheling	2019/01 /07	Irt TR	RLD 1 RLB 1	Leg RM det cum LK Nur 1 Fund, gesellig
53	*Hydnellum concrescens* Gezonter Korkstacheling	2007/09 /20- 2017/08 /27	BS Ostufer, 2 Stellen	RLD 2 RLB 1	1 Fundstelle Seit ca 7 J >
54	*Hydnum albidum* Weisser Stoppelpilz	2007/11 /27	BS	ss	Spät im Jahr
55	*Hygrocybe ceracea* Zerbrechlicher Gold-Saftling		Ca 2km östl. v BS, nördl. v. FH , Wiese	RLD 3 RLB 3	Seit ca 10 Jahren rückläufig
56	*Hygrocybe insipida* Gelbrandiger Saftling	2013/10 /16	Ca 1km westl. v. BS	RLD 2 RLB 2	Nicht mehr seit ca 10 J
57	*Hygrocybe intermedia* Feuerschuppiger Saftling	vor 2010 2017/08 /06	Ca 2km östl. v BS, n . v. Gutt FH , Wiese	RLD 2 RLB 1	Seit 7 J verschwunden
58	*Hygrocybe obrussea* Schnürsporiger Saftling	2009/11 /06	Ostufer bis ca 20m Entfern.	RLD V RLB 2	=H. quieta 1x reichlich, seitdem>>
59	*Hygrophorus arbustivus, var. quercetorum* Brauner Eichen-Schneckling	2002/11 /15 2008/11 /26 2012/12 /24 2013/12 /24- 2017/12 23	Ca 2km östl. v BS, nördl. v. FH	RLD 2 RLB 1 nur 2 Fundstellen in Deutsch-land!	Seit 2018 nicht mehr erschienen
60	*Hygrophorus atramentosus* Schwarzfaseriger Schneckling	2024/11 /10 2024/11 /24	Ger bei Tannen	RLD 2 RLB 1	V!!
61	*Hygrophorus hedrychii* Dickschleimiger Birkenschneckling	2005/11 /11- 2012/10 /24	Ca 400m nördl. von BS	RLD 2 RLB 2	Seit 12 J >>

62 **Abb** **35**	*Hygrophorus mesotephrus* Graubrauner Schleimstiel-schneckling	2001-2024 2024/10/16	+/+	RLD 3 RLB 1	V!
63	*Hygrophorus penarius* Trockener Schneckling	2001/10/01 2006/09/19 2010/08/31 2010/09/10	O O O 4 km n v BS	*	
64 **Abb** **36**	*Hygrophorus persoonii* Olivbraungestiefelter Schneckling	2012/11/15- 2024/10/28	BS Irt PSG	RLD D RLB R	Mehrere Funde, spät im Jahr
65 **Abb** **37**	*Hygrophorus poetarum* Isabellrötlicher Schneckling	2004-2010, 2013/10/16 2014/10/17 2024/10/28	+/+ Irt, PSG	*	V!
66 **Abb** **38**	*Hygrophorus russula* Geflecktblättriger Purpur-Schneckling	2001/10/11- 2017/10/19 2021/08/13	BS +/+ BS Has	RLD 3 RLB 3	4 Fundstellen in Ufr
67	*Hygrophorus unicolor* Orangefalber Schneckling	- 2023/12717 2024/11/08	BS Has	*	V!
68 **Abb** **71**	*Hyphodontia pilicystidiata* Hutzystiden-Zähnchenrindenpilz	2009/03/22- 2015/12/27	6225 Ca 2km östl. v BS, nördl. v. Gut FH , Wiese	RLD R Erstfund Deutschland in ganz Europa ss	An Weide. Seit 2016 Standort Erloschen

69	*Hyphoholoma myosotis* Klebriger Schwefelkopf	1995-2016 2009/10/08-2016/10/09	+/+	RLD G RLB G	Seit 2016 >>
70	*Hypholoma subericaeum* Teichrand-Schwefelkopf	2003/09/20-2016/10/23	200m n. v. BS BS Ost	RLD G RLB 1	Seit 2016 >>
71 **Abb 47**	*Hypocreopsis lichenoides* Trollhand	2018/11/25	Eis Tierg	Zweitfund B Erstfund bei Lohr	Mehrfach am Sumpfufer
72	*Hysterangium pompholyx* Rotfleischige Schwanztrüffel	2005/07/01	Ca 1500m sw v. Blutsee	RLD 1 Erstfund B	Einzelfund
73	*Inonotus cuticularis* Flacher Schillerporling	2004/10/20-2023/11/19	+/+	RLD V RLB 3	Nicht selten
74	*Lactarius acerrimus* Queraderiger Milchling	2004/07/17-2006/07/22-2023/08/22	+/+	RLD 3 RLB 3	Regel-mässig, auch in trockenen J.
75	*Lactarius controversus* Rosascheckiger Milchling	2002/09/17-2013/10/15-2024/10/16	Ca 400m nördl.v. BS	RLD * RLB 3	Unter Pappeln regelmässig
76 **Abb 22**	*Lactarius lacunarum* Pfützen-Milchling	2000-2023 2023/10/16	+/+ Ufer BS	RLD G RLB G	2 Fundstellen regelmässig
77 **Abb 23**	*Lactarius romagnesii* Dunkler Korallen-Milchling	2021/09/05	Irt n AB 1. li	RLD G RLB R	1 Fund

78	*Lactarius sanguifluus* Weinroter Kiefern-Reizker	2007/10/14-21/09/14	Wbg WFH	RLD 2	Mehrere FSt.
79 **Abb 26**	*Lactarius volemus s.l.* Brätling	2000-2020 - 2020/07/21	+/+	RLD* RLB V	Nicht jedes Jahr
80	*Leccinum crocipodium* Gelbporiger Raufuß	2000-2024 - 2024/09/08	+/+	RLD 3 RLB 3	Fast jedes Jahr
81	*Leccinum duriusculum* Pappel-Raufuß	2000-2024 2023/10/04	Ca 300m nw von Blutsee	RLD 3 RLB 2	Fast jedes Jahr
82	*Leccinum vulpinum* Kiefern-Rotkappe	2024/09/22	Gutt FH	RLD 2 RLB 3	1 Fundstelle
83 **Abb 48**	*Lentaria albovinacea* Lilaweiße Byssuskeule	2016/11/23	Gutt FW Holz-Lagerplatz	Erstfund Nordbayern	1 Fund
84	*Lentinellus cochleatus var. cochleatus* Aniszähling	Fast jedes Jahr	Irt, Gutt	-	regelmäßig
85	*Lentinellus cochleatus var inolens* Geruchloser Aniszähling	Fast jedes Jahr	Irt, Gutt	-	regelmäßig
86	*Lentinus suavissimus* Anissägeblättling	2015/09/24 2016/10/08-2023/10/04	Ca 500m w von Blutsee	RLD V RLB V	Selten, aber regelmässig
87	*Lepiota coxheadii* Tabakbrauner Schirmling	2024/10/11	Ger Tannen	Zweitfund D Erstfund in Ludwig PK 3 Berlin	2 Fundstellengesellig

88	*Lepiota subincarnata* Fleischrosa Schirmling	2024/09 /25	BS	RLB 2	selten
89	*Lepista panaeolus* Marmorierter Rötelritterling	2004/10 /23 2008/10 /31	Ca 2km östl. v BS, nö. v. FH Gutt Wiese	RLD V RLB 3	selten
90	*Leucoagaricus badhamii* Anlaufender Egerlings- Schirmpilz	2010/08 /27- 2012/11 /25 2013/10 /10	Gutt FW Has Ger	RLB R	Ruderal s
91 **Abb** **39**	*Lyophyllum deliberatum* Rautensporiger Rasling	2011/12 /25- 2021/09 /10	+/+	RLD 3	Sehr selten
92 **Abb** **40**	*Lyophyllum* *leucophaeatum* Gerberei-Rasling	2001/10 /14	-/+	RLD V RLB 3	Einzelfund= L. gangraenosu m
93	*Macowanites candidus* *=Russula candida* Weiße Täublingstrüffel	2009/07 /04- 2020/07 /04	+/-	RLD 1	Erstfund B Sehr selten leg cum TW
94	*Mycena tintinnabulum* Winter-Helmling	2003/12 /07- 2011/02 /28- 2025/02 /12	Ca 200m w. von BS BS	RLB V	Nicht häufig, nur in Winter
95	*Mycoacia nothofagi* *(=Phlebia nothofagi)* Scheinbuchen-Kammpilz	2012/06 /16- 2017/09 /23- 2022/11 /05	Ca 5 km w.v BS,Stein- bachtal Irt w. v. BS	RLB R	Parfumartig riechend S 2012 leicht zunehmend
96	*Naucoria salicis* Weiden- Sumpfschnitzling	2006/09 /09	-/+ Ufer BS	RLB 3	Leg et det cum P.Karasch

97 **Abb 5**	*Neoboletus xanthopus* Gelbstieliger Hexenröhrling	2005/07 /03- 2023/08 /08	BS Ufer	Noch nicht enthalte n	Erstfund in D?
98	*Octavianina asterosperma* Sternsporige Laubtrüffel	1997/09 /03	BS Ufer Ost		Leg. et det. LK
99	*Oligoporus placenta* Rosafarbener Saftporling	2016/08 /06 2017/08 /31 2019/09 /03	Ca 100m s.v. Blutsee Irt-Has	RLD R RLB R	An Douglasien S
100	*Omphalotus olearius* Leucht.Ölbaumpilz	1935/08 /.. 1940/08 /..	Gutt Gutt	RLB 1 kein eigener Fund	Leg. Zeuner Leg. Dam- bach Nach LK RMS B. 9/2
101	*Phellodon melaleucus* Schwarzweißer Duftstacheling	2010/09 /13	Südufer BS	RLD 1 RLB 1	Bei Buchen und Eichen, Var? Leg. cum HS
102	*Phlebia centrifuga* Heidelbeerkammpilz	2019/02 /24	Irt Has	RLB 1	ss Leicht zunehmend
103	*Phleogena faginea* Buchen-Hütchenträger	2010/09 /10 2023/11 /12- 2024/02 /15	Irt n AB 2li Irt Tierg	RLD 2 RLB 2	Selten
104	*Pleurotus calyptratus* Beschleierter Seitling	2013/05 /05- 2017/04 /27 2017/06 /22f	Ca 3 km v.BS n. vor AB- Kreuz Ca 1 km w.v BS	RLD G (sehr selten) RLB 2	Selten
105	*Pluteus cyanopus* Graugrünstieliger Dachpilz	2023/07 /30	Irt nahe Autobahn- kreuz Helmstadt	RLD R RLB 1	Einzelfund
106	*Pluteus pusillulus* Zwerg-Dachpilz	2014/09 /05	Ca 1km w.v. BS	RLD R RLB R	Extrem selt.

107	*Pluteus umbrosus* Schwarzflockiger Dachpilz	2008/08 /23 2016/10 /25 2021/09 /10 2021/09 /13	-/+ ca 200m w.BS BS Irt Has	RLD V RLB 2	Nicht häufig
108	*Polyporus umbellatus* Eichhase	2004/07 /15- 2018/06 /10 2020/06 /29 2024/08 /15	Ca 300m n u. 500m n.BS BS Irt, Gutt FH	RLD V RLB 3	Fast jedes Jahr
109	*Porotheleum fimbriatum (Stromatoscypha fimbriatum)* Gefranstes Becherstroma	2010/06 /09- 2021/10 /02	Ca 6km w. v. Blutsee, NWR WaldkugelBS	RLD * RLB 2	Selten
110	*Psathyrella longicauda Langschwänziger* Mürbling	2022/09 /17 2023/08 /06 ff	Gutt	RLB R	ss
111	*Psathyrella maculata* Gefleckter Mürbling	2008/10 /10 2013/10 /16 2024/10 /28	Ca 200m w. v. Blutsee	RLD 3 RLB 3	s
112	*Psathyrella sacchariolens* Süßriechender Mürbling	2008/11 /04 2009/05 /10	6224 ca 2 KM nö. v BS, BS Irt	RLD D RLB R	ss
113	*Cantharellus cinereus (Pseudocraterellus cin.)* Grauer Leistling	2006/08 /30 2010/09 /11	BS o ca 300m w.BS	RLD 3 RLB V	
114	*Pseudocraterellus undulatus (P. sinuosus)* Krauser Leistling	2000- 2010/10 /03	Ca 300m sw v. Blutsee	RLD V RLB V	Seit 2010>>

115	*Ramaria botrytis* Hahnenkamm-Koralle	2002/08 /01- 2017/09 /12 2021/08 /31	+/+ BS	RLD 2 RLB 3	>
116	*Ramaria subbotrytis* Rosenroter Koralle	2004/07 /29f 2006/08 /30f 2007/07 /22	+/-	RLD D RLB 3	Seit 08 erloschen
117	*Ramariopsis crocea* Safrangelbe Wiesenkoralle	2012/09 /10ff 2024/10 /12	6224 ca 1 km w. v. BS FH Gutt	RLD G(s) RLB 2	Laubwald Einzelfund ss
118	*Ramariopsis kunzei* Weißliche Wiesenkoralle	2010/09 /02ff	6224 ca 1 km w. v. BS	RLD G(s) RLB 2	
119	*Ramariopsis* *tenuiramosa* Strohfarbene Wiesenkoralle	2010/09 /02ff	6224 ca 1 km w. v. BS	RLD G(s) RLB 2	Laubwald, 1 Fundstelle extr. selten
120	*Ramariopsis tenuicola* Blasse Wiesenkoralle	2024/10 /12	FH Gutt	RLD R RLB 2	
121	*Rubroboletus legaliae* *(=Boletus legaliae)* Falscher Satansröhrling	2000- 2017 2012/07 /23 2024/07 /21	+/+	RLD 1 RLB R	Blutsee >> Blutsee Wbg WFH +-
122 **Abb 6**	*Rubroboletus satanas* *(=Boletus satanas)* Echter Satans-Röhrling	2011/10 /02- 2024/10 /12	6224 ca 2 KM nö. v BS,Has Gutt, WFH Wabü	RLD V RLB 2	1 Fundstelle Regelmässig
123	*Russula aurea* Gold-Täubling	2005/07 /31- 2010/08 /28	+/+	RLD V RLB 3	Sehr selten

124	*Russula carpini* Hainbuchen-Täubling	2005-2017 2017/07/30-2023/08/08	+/+ BS	RLD G RLB 3	V! nicht selten
125 **Abb 16**	*Russula emeticicolor* Zinnoberroter Reif-Täubling	2017/7/7	Irt, ca 1 Km v.BS	RLD 2 RLB R	Sehr selten
126 **Abb 17**	*Russula faginea* Buchen-Heringstäubling	2004/07/20-2017/07/06-2020/07/29	+/+	RLB 3	Selten
127	*Russula farinipes* Mehlstiel-Täubling	2006/07/13-2013/09/28-2017/07/24	+/+	RLD G RLB 3	s
128	*Russula globispora* Rundsporiger Täubling	2017/08/01 2024/07/03	Ca 4 km n.v.BS, Eis, Tierg Wbg WFH Gutt	RLD R RLB 2	Leg.et det. PG et HJS s
129	*Russula ionochlora* Papagei-Täubling	2007/09/17-2018/05/26-2022/05/23	+/+	RLD nB RLB 3 BS	Verbreitet
130	*Russula laeta* Freudiger Täubling	2017/07/22 2021/07/19	+/+ Wbg WFH	RLD 2 RLB 2	Leg et det. Dr.HJ.Stahl
131	*Russula luteotacta* Gelbfleckender Täubling	2004/08/18-2017/08/06	+/+ ca 200m w.BS	RLD nB RLB 2	

132	*Russula melliolens* Honig-Täubling	2020/07 /05	BS	RLD 3 RLB 2	Leg. et det. CW
133	*Russula pseudointegra* Ockerblättriger Zinnober-Täubling	2004/08 /25 2017/07 /27- 2024/09 /24	+/+ FH Guttenberg	RLD v RLB 2	Verbreitet- Häufig
134	*Russula rhodomelanea* Braunstiel-Täubling	2020/11 /07 2020/11 /07 2024/07 /03	BS N.-Ufer BS O. Weg Wbg WFH	RLD R Neufun d B	Leg et det. Dr.HJ.Stahl
135	*Russula roseicolor* Rosenfarbiger Täubling	2017/07 /17	BS O.-Ufer	Erstfund B Zweitfu nd D	Leg et det. Dr.HJ.Stahl Seq
136 **Abb 19**	*Russula roseoaurantia* Coscerno-Täubling Fleischrosa Täubling	2007/07 /16 2017/06 /26 2017/07 /01 2021/08 /25	Ca 100n.v. BS 6225 BS Wgb WFH	RLD D Zweitfu nd D!	Erstfund D 2009 Rhön, (WJ)Bischofsh eim. ss det HJS Seq
137	*Russula ruberrima* Karminroter Täubling	2020/11 /02- 2024/11 /16	Irt, Ger im Tannen-wald In B/W	Zweitfu nd D! Noch nicht in RL!	Sequenziert Leg. RM et HJS Det. HJS Seq
138	*Russula rubra* *Scharfer Zinnober-* Täubling	2010/07 /27	+/-	RLD 2 RLB 2	Dt HJS Seq ss
139	*Russula rubroalba* Blutroter Leder-Täubling	2015/07 /21	+/-	RLD R RLB R	ss
140	*Russula rutila* Gelbblättriger Speitäubling	2024/07 /30	Wbg WFH Gutt	RLD 2 RLB 1	Leg et det HJS ss

141	*Russula sericatula* Schwachreagieren-der Leder-Täubling	2017/07 /23 2020/11 /02	Ger (Irt) Tannen	RLD 2 RLB 2	Leg et det HJS ss
142	*Russula solaris* Sonnen-Täubling	2004/07 /26- 2012/10 /15	+/+	RLD V RLB 2	
143	*Russula subterfurcata* Gefurchtstieliger Täubling	2021/07 /03- 2024/08 /12	Wbg WFH Gutt	RLD 2 RLB 2	Leg RM, det HJS seq ss
144 **Abb 20**	*Russula tinctipes* Stielverfärbender Täubling	2017/07 /22 2023/08 /10	Ca 100m n.BS	Noch nicht bewerte t, 4. Fund in D, wohl RLD R und RLB R	Leg.et.det. Dr. HJ. Stahl, Wbg, RM ss
145	*Russula veternosa* Scharfer Honig-Täubling	2017/07 /25 2024/10 /12	Würzburg WFH, Gutt FH	RLD V RLB 2	Leg.et.det. Dr. HJ. Stahl, ss
146 **Abb 21**	*Russula virescens* Grüngefelderter Täubling	2000- 2018/06 /27- 2024/09 /03	+/+	RLD * RLB 3	In manchen Jahren häufig
147	*Russula zvarae* Rubinroter Täubling	2024/07 /30	Wbg WFH	RLD 2 RLB 1	Leg.et.det. seq. HJS, es
148	*Simocybe sumptuosa* Üppiger Olivschnitzling	2008/06 /24	Ca 200m n.v. Blutsee	RLD * RLB 3	Nur 1 Fund
149 **Abb. 51**	*Spongipellis pachyodon* Breitstacheliger Schwammporling	1999/09 /27- 2002- 2023/09 /02	+/+	RLD G RLB 2	Sehr selten

150	*Tectella patellaris* Klebriger Schleierseitling	2017/04 /27 2021/02 /19 2022/01 /05	Ca 3 km v.BS n. v.AB- Kreuz, BS Eis, Tierg	RLD 1 RLB R	<
151	*Thelephora atrocitrina* Schwarzgelber Warzenpilz	2008/09 /04	6224 ca 2 KM nö. v BS, Irtenb.	RLD D RLB R	Nur 1 Fund Extrem selten
152 **Abb 52**	*Trametopsis cervina* *(=Trametes cervina)* Hirschbraune Tramete	2017/07 /27	BS	RLD R RLB R	Mehrfach an verbautem Eichenholz
153 **Abb 56**	*Tricholoma acerbum* Gerippter Ritterling	2002/10 /16 2017/10 /19- 2021/09 /19	-/+	RLD 3 RLB 1	Nur 2 Fundstellen fast jedes J
154	*Tricholoma aurantium* Orangeroter Ritterling	2002/09 /11- 2008/09 /25	6224 ca. 2 Km nö. v BS, Irt	RLD V RLB 2	Seit 2008>> Fichtenwald abgestorben
155	*Tricholoma portentosum* Schwarzfaseriger Ritterling	2004/12 /07- 2006/11 /10 2023/12 /17 2924/11 /09	+/+ BS BS PSG-Irt	RLD 2 RLB V	Fast jedes Jahr- hier im Laubwald
156	*Tricholoma sejunctum* Grüngelber Ritterling	2004/09 /30- 2014/09 /30 2021/08 /24 2024/10 /20	+/+ BS BS PSG-Irt	RLD V RLB V	Alle 2-4 Jahre Laubwald

157	*Tricholoma ustaloides* Bitterer Eichen-Ritterling	2001/10/24- 2014/09/30 2019/11/13 2024/11/03	+/+ BS PSG Irt Haselbr-Irt	RLD 3 RLB V	
158 **Abb 57**	*Tricholoma viridilutescens* Sägeblättriger Ritterling	2011/08/29 2012/09/10	BS BS	RLD R	Erstfund Bayern
159	*Tricholomopsis flammula* Kleiner Holzritterling	2013/09/30	Ger		Erstfund Nordbayern
160	*Tyromyces kmetii* Gelblicher Weißporling	2015/09/24- 2017/07/24 2019/06/12 2021/09/13	Ca 3km w.v. Blutsee Irt Has	RLD R RLB R	Seit ca 10 Jahren leicht zunehmend
161	*Xerocomus chrysonemus* Goldfüßiger Filzröhrling	2001/07/31- 2011/10/18 Seit 2011 kein weiterer Fund!	BS nord -/+	RLD D erst 2006 beschrieben!	2001 wohl erster dokument. Fund weltweit!
162 **Abb 58**	*Xeromphalina caulicinalis* Bitterer Glöckchennabeling	2019/11/17-	Irt Pilzschutz-gebiet	RLD R RLB 1	mehrfach
163	*Xerula pudens* Braunhaariger Wurzelrübling	2017/07/27 2016/08/14	Ca 50m n. v. BS Gutt-Wbg WFH	RLD* RLB 3	Ziemlich selten

164	*Xylobolus frustulatus* Mosaikschichtpilz	2007/02 /13	Gut 1km n. v. BS Irt	RLD G RLB 1	An alten Eichen-stämmen, ss- Im Spessart Nicht selten

C) Verantwortungsarten für Deutschland

Bestand, Bedrohung und Schutz gefährdeter Arten sind bei Tieren und Pflanzen seit Jahren im Fokus naturschutzrechtlicher Maßnahmen. Aus verschiedenen Gründen ist es bei den Pilzen anders. Bei den FFH-Richtlinien sind sie nicht enthalten, im amtlichen Naturschutz spielen sie eine untergeordnete Rolle und ebenso fehlen sie weitgehend in den Ausbildungen von Schulen und Hochschulen.
2010 wurde das Bundesnaturschutzgesetz neu gefasst und es wird versucht, über die Aufstellung von leicht bestimmbaren „Verantwortungsarten", also Arten, für die Deutschland eine besondere Verantwortung für den Fortbestand weltweit besitzt, auch bei den Pilzen den Schutz zu verbessern.
Mit dem Beiheft zur Zeitschrift für Mykologie, Band 13 der Deutschen Gesellschaft für Mykologie (DGfM) haben M. Lüderitz und A. Gminder erstmals 19 Arten aufgestellt, inzwischen sind 74 weitere Arten in der Roten Liste der Großpilze Deutschlands dazugekommen.In unserem Gebiet konnte ich bereits 34 Arten davon nachweisen. Offenbar haben wir hier ein Verantwortungs-gebiet

C) Verantwortungsarten

Nr.	Name	Fund-daten	MTB Blutsee 6224/424 West 6225/313 Ost	Rote Liste D 2016 R,0,1,2,3, G	! Verant-wortungs-art V!! besondere V.
01 **Abb 03**	*Butyriboletus regius =Boletus regius* Königsröhrling	2004/09 /5	+/-	2	V!!
02	Clavaria krieglsteineri Eingeschnürt-sporige Keule	2014/11 /07 2024/10 /31	Gutt Höchb Ger	RLD G RLB R	V!
03	*Cortinarius caerulescens* Blauer Klumpfuß				V!
04 **Abb 29**	*Cortinarius elegantissimus* Prächtiger Klumpfuß	2002-2017	-/+	3	V!
05 **Abb 30**	*Cortinarius fulvocitrinus* Braunscheibiger Klumpfuß	2017/10 /16 2021/10 /30-2023/11 /06	Irt Has		V!
06	*Cortinarius splendens* Schöngelber Klumpfuß	2024/11 /16	Irt nahe BS		V!
07 **Abb 33**	*Cortinarius vulpinus* Gilbender Klumpfuß	2002-2014	+/+	*	V!
08	*Cuphophyllus (Hygrocybe) pratensis* Wiesenellerling	2001+ff	w. v. BS und Gutt FH		V!
09	*Cuphophyllus virgineus, var. virgineus* Weisser Ellerling	Relativ Häufig	Irt, Gutt		V!

10 **Abb 13**	*Hemileccinum depilatum =Boletus depilatus* Kahler Röhrling	Fast jedes Jahr	BS FW		V!
11 **Abb 14**	*Hemileccinum impolitum =Boletus impolitus* Fahler Röhrling	2003-2017	+/+ WFH	3	V!
12	*Hericium coralloides* Ästiger Stachelbart	2006/09/18ff 2007/09/18 2023/11/12	+/- -/+ irt Irt,Tierg	RLD G RLB 3	V! Selten
13	*Hygrocybe intermedia* Feuerschuppiger Saftling	2007/07/14- 2017/08/06	Ca 2km östl. v BS, nördl. v. Guttenberger FH , Wiese	RLD 2 RLB 1	V!
14	*Hygrophorus abieticola (=H. pudorinus*) Terpentin-Schneckling	2011/12/04- 2024/10/27	Ger		V!
15	*Hygrophorus atramentosus* Schwarzfaseriger Schneckling	2024/11/10 2024/11/24	Ger	RLD 2 RLB 1	V!!
16 **Abb 35**	*Hygrophorus mesotephrus* Graubrauner Schleimstielschneckling	2001-2024 2024/10/16	+/+	RLD 3 RLB 1	V!
17	*Hygrophorus penarius* Trockener Schneckling	2001/10/01 2006/09/19 2010/08/31	O O O	*	V!

18	*Hygrophorus poetarum* Isabellrötlicher Schneckling	2004-2010, 2013/10/16 2014/10/17	+/+	*	V!
19	*Hygrophorus unicolor* Seidiggerandeter Schneckling	Oft	+/+ Irt, Gutt	*	V!
20	*Lactarius acris* Rosaanlaufender Milchling	2017/07/22	+/+	*	V!
21	*Lactarius blennius* Graugrüner Milchling	2015/09/25	-/+	*	V!
22	Lactarius circellatus Gebänderter Hainbuchen-Milchling	2013/09/16	+/-	*	V!
23	*Lactarius fluens* Braunfleckender Milchling	2020/11/12 2024/11/28	Gutt Irt PSG		V!
24	*Lactarius intermedius* Grubiger Weißtannen-Milchling	2013/10/06 2024/12/19	Ger		V!
25	*Lactarius pallidus* Fleischblasser Milchling	2008/09/18 2013/09/16 2017/09/12	Irt Irt BS		V!
26 **Abb 24**	*Lactarius rubrocinctus* Rotgegürtelter Milchling	2007/07/30	-/+	G	V!
27	*Lactarius* subdulcis Süßlicher Milchling	2017/07/22	+/+	*	V!
28	*Leccinum pseudoscabrum* Hainbuchraufuß	2001-2017	+/+	*	V!

29	*Lepista personata* Lilastiel-Rötelritterling	2014/11/07 2024/11/10	Gutt Ger		V!
30 **Abb 06**	*Rubroboletus legaliae =Boletus leg.* Falscher Satanspilz	2001-2024	+/+	1	V!!
31	*Rubroboletus satanas =Boletus satanas* *Satanspilz*	2011/10/02- 2024/10/12	6224 ca 2 KM nö. v BS,Has Gutt, WFH Wabü		V!
32	*Russula carpini* Hainbuchentäubling	2005-2017 2017/07/30	+/+	G	V!
33 **Abb 16**	*Russula emeticicolor* Zinnoberrroter Reiftäubling	2017/07/07	Irtenb.W ca 1 Km v.BS	2	V!
34	*Russula mairei* Buchen-Speitäubling	2012/11/27 ++		*	V!

Zusammenfassung und Ausblick

In mehr als einem Vierteljahrhundert wurden von mir und vielen Pilzfreunden sehr viele seltene Pilze in den Wäldern im Südwesten von Würzburg nachgewiesen:

Etliche Neufunde für Bayern und Deutschland, viele stark gefährdete, vom Aussterben bedrohte und auch ein in Bayern zuvor bereits ausgestorbener Pilz. Auch über ein Drittel der deutschen Verantwortungsarten tauchten bereits auf. Allerdings ist bei vielen dieser Arten in den letzten Jahren auch ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen, sei es, dass Lebensräume verschwinden (z.B. durch Absterben einzelner Baumarten wie Fichten durch Hitze- und Trockenstress, Eschen und Ulmen durch eingeschleppte invasive Pflanzen und Pilze), sei es durch Klimaveränderung und Umweltbelastungen. Sogar die Arten auf Magerwiesen und Trockenrasen (z.B. Saftlinge) sind durch falsche oder fehlende Bewirtschaftung rückläufig.

So ist z.B. *Rubroboletus legaliae*, der Falsche Satansröhrling, der Anfang des Jahrtausends am Blutsee noch relativ häufig war, dort nach 2012 nur noch einmal in nur wenigen Exemplaren aufgetaucht, erscheint allerdings am Würzburger Waldfriedhof noch bis 2024 regelmäßig.

Butyriboletus regius, den Königsröhrling konnte ich hier nur ein einziges Mal am Blutsee nachweisen, das war 2004.

Der wegen seiner Giftigkeit gefürchtete Satansröhrling, *Rubroboletus satanas*, der bis vor wenigen Jahren bei Würzburg durchaus häufig vorkam (hier u.a. am WFH Waldbüttelbrunn und im Umfeld des Botanischen Gartens in Würzburg), zeigt sich inzwischen immer seltener. Im Gegensatz dazu wird er im Süden Bayerns viel häufiger. Vermutlich ist es ihm hier in Franken inzwischen sogar zu warm geworden.

Die Trockenheit und zunehmende Hitze durch die Klimaerwärmung werden den Pilzen wohl zunehmend zu schaffen machen, das zeigt sich bereits bei der deutlichen Abnahme der Fruchtkörper insgesamt. Auch im Untersuchungsgebiet vertrocknen nicht nur die Fichten, auch Buchen und Eichen beginnen schon abzusterben. Sogar die Tannen leiden und werden wohl in den nächsten Jahrzehnten verschwinden. Das lässt für die Biodiversität nicht nur der Pilze nichts Gutes ahnen.

Natürlich bedeutet die Abnahme der Fruchtkörper noch nicht, dass die Pilze selbst, die ja vor unseren Augen verborgen als Fadenwesen tief im Boden bzw. im Holz der Bäume leben, schon im Absterben begriffen sind. Allerdings ist eine deutliche Schädigung weit über unser kleines Gebiet hinaus bereits offensichtlich.

Ein gutes Beispiel gibt es allerdings auch: die Pfifferlinge, die in Folge des sauren Regens Ende des letzten Jahrhunderts dramatisch abnahmen, haben sich danach erholt und erfreuen die Pilzsucher wieder.
Die Klimaerwärmung bringt uns inzwischen auch einige Pilze, die bisher nur im Mittelmeerraum wuchsen. Den Eierwulstling- Amanita ovoidea- habe ich zwar nicht im Untersuchungsgebiet, aber in den Kalkbuchenwäldern bei Karlstadt gefunden, den Schuppenstieligen Wulstling- Amanita vittadini- unweit unseres Gebietes bei Remlingen im Landkreis Würzburg. Hier im untersuchten Gebiet gab es auch schon mehrfach den leuchtenden Ölbaumtrichterling, das allerdings schon vor dem zweiten Weltkrieg. 2024 wurde er von einem Mitglied der Pilzfreunde Mainfranken am Marstadter See bei Lauda in der Nähe der Landesgrenze zu Bayern nachgewiesen.
Hier in Mainfranken gibt es noch mehr interessante Pilzbiotope. Über die Saftlingswiesen habe ich bereits im Abhandlungsband 52 des NWV berichtet. In den Kalk-Buchenwäldern bei Karlstadt wachsen unter anderem neben vielen seltenen Dickröhrlingen ebensolche Täublinge. Die Schwarzkiefernwälder bei Erlabrunn und Leinach bieten eine Heimat für ganz andere Pilze. Die Kiefernwälder auf Sandböden bei Sommerhausen zeigen eher trockenheitsliebende Pilze wie Stäublinge und Erdsterne. Auch die Halb- und Trockenrasen an Mäusberg und Rammersberg haben eine ganz eigene Funga. Nur wie lange wachsen die Schwammerl noch? Die Hoffnung stirbt zuletzt…

In einem solchen Gebiet ist auch in den anderen Reichen, speziell bei den Tieren und Pflanzen, ebenfalls mit Besonderheiten aus der Biodiversität zu rechnen. Nur einige wenige Spezies davon will ich am Schluss erwähnen:

Tiere:
Viele Fledermäuse, insbesondere Mops- und Bechsteinfledermaus. Letztere macht sich allerdings 2025 ziemlich rar. Siehe Artikel von G. Kerth, Seite 22-32.
Springfrosch und Gelbbauchunke
Gefleckte Smaragdlibelle, und Hirschkäfer sind zu sehen.
Viele Vögel wie z.B. Krickenten, Hohltaube, Schleiereule, Schwarz- Mittel- und Kleinspecht, Halsbandschnäpper brüten im Gebiet des Irtenberger und Guttenberger Waldes.
Vor etwa 3 Jahren konnte ich sogar einen Schwarzstorch im Gebiet bei Waldbrunn beobachten, der dann über dem Haselbrünnle im Irtenberger Wald davonflog.

Pflanzen:
Besonders die Schwingrasen auf dem Blutsee sind sehr interessant mit dem Scheidigen Wollgras.
Im Wald stehen Orchideen wie die Braunrote Stendelwurz und verschiedene Waldvögelein.
An wenigen Buchenstämmen findet man auch das Grüne Besenmoos.

Literatur:
Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 8 2016
Rote Liste gefährdeter Großpilze Bayerns, Bayr. Landesamt für Umwelt 2009
Lothar Krieglsteiner, Regenburger Mykologische Schriften, Band 9, 1999 Pilze im Naturraum Mainfränkische Platten
Die Großpilze Baden-Württembergs 1-6
Erhard Ludwig Pilzkompendium Bände 1-4
Frieder Gröger, Bestimmunsgschlüssel für Blätterpilze und Röhrlinge in Europa 1+2 Regensburger Mykologische Schriften 13 und 17
Knudsen und Vesterholt, Funga Nordica
Fungi Europaei, Die italienischen Bände 1-12
Lassoe und Peterson, Fungi of Temperate Europe Vol. 1+2
Jurkeit, Die Gattung Russula
Kibby, Mushrooms and Toadstools, 1-4
Marxmüller, Russularum Icones
Pilze der Schweiz, Band 1-6
Ryman / Holmasen Pilze
Mycologia Bavarica Zeitschriften der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft (BMG)
Zeitschriften für Mykologie (DGfM)
www.pilzseite.de
www.pilzfreunde-mainfranken.de

Danksagungen:
Besonders bedanken will ich mich bei meiner Frau Bettina, die nicht nur geduldig erträgt, dass ich zu allen möglichen Zeiten in den Wald und auf die Wiesen verschwinde, dass ich sogar im Urlaub immer wieder Pilzforschung machen zu müssen glaube und auch zuhause viele Stunden mit dem Mikroskop und Pilzbüchern verbringe. Sie geht auch immer wieder mit mir zusammen auf Schwammerlsuche, z.T. auch allein. Tatsächlich hat sie dabei bereits einige besondere Funde gemacht, wie z.B. die ganz am Anfang gezeigte Amethystfarbene Wiesenkoralle, den Pilz des Jahres 2025!
Bedanken will ich mich auch bei den Mitgliedern meines Pilzvereins Mainfranken, insbesondere bei meinem langjährigen Freund Dr. Hans Jürgen Stahl, der sich in den letzten Jahren zu einem international anerkannten Russula-Experten entwickelt hat. Er korrigiert immer wieder meine Täublingsbestimmungen, auch zusammen mit Christoph Wamser. Zusätzlich zu seiner hervorragenden mikroskopischen Arbeit hat er sich tief in die Gensequenzierung eingearbeitet und damit schon viele extrem seltene und auch ganz neue Täublinge in unserem Gebiet (und darüber hinaus) entdeckt. Einige davon werden noch genauer untersucht und manche müssen auch neubeschrieben werden. Auch anderen Pilzfreunden, wie Thomas Wallner, der mich am häufigsten im Wald begleitet, sowie Peter Günder verdanke ich etliche besondere Funde.
Die regelmäßigen Vereinsexkursionen und besonders auch die Besuche der Tagungen der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft und anderer Pilzvereine bringen nicht nur immer wieder neue Erkenntnisse über die Pilze und über neue Literatur und Bestimmungshilfen, sondern immer auch wohltuende Gemeinschaftserlebnisse.
Mein besonderer Dank aber gehört natürlich den Pilzen, die mich schon mein ganzes Leben lang begleiten!